

Begutachtungen während der Corona-Situation– Remote-Audits

Sehr geehrte Damen und Herren,

aktuell stehen wir alle vor der großen Herausforderung, mit der Ausbreitung des Coronavirus angemessen und proaktiv umzugehen. Flatten the curve - die Verbreitung des Virus verlangsamen, um das Gesundheitssystem nicht zu überlasten, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Jeder Kontakt stellt in der gegenwärtigen Situation eine potentielle Ansteckungsmöglichkeit und somit ein Risiko dar. Wie wir alle wissen, ist das Virus hoch ansteckend und vor allem für Menschen mit Vorerkrankungen und Ältere sehr gefährlich. Daher sollten auch wir dazu beitragen, ihm keine weiteren Ansteckungswege zu eröffnen.

In einer Vorstandssitzung von Weiterbildung Hessen e.V. wurde am 12.05.2020 eine zeitlich befristete Möglichkeit zum "Remote-Audit" (Begutachtung über Videokonferenz-Tools) für die Zertifizierung des Gütesiegels "Geprüfte Weiterbildungseinrichtung" beschlossen. Ein Remote-Audit kann demnach die Vor-Ort-Begutachtung vorübergehend ersetzen.

Nur in Sonderfällen – z.B. bei Erstbegutachtung oder bei wesentlichen Änderungen der Infrastruktur (durch Umzug o.ä.) – erfolgt zusätzlich eine Vor-Ort-Begehung durch eine*n Gutachter*in, die so kurz wie möglich gehalten werden soll.

Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, zwecks der bei Ihnen anstehenden Begutachtung dieses Formblatt auszufüllen und an uns zurückzusenden.

Zum konkreten Ablauf des Remote-Audits beachten Sie bitte das beiliegende Merkblatt „Remote-Audits Weiterbildung Hessen e.V. - Merkblatt für Bildungseinrichtungen“!

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Dr. Anna Mense

Projektleiterin Zertifizierung von Weiterbildungs- und Beratungseinrichtungen

Bitte schnellstmöglich zurück an

Weiterbildung Hessen e.V.
Eschersheimer Landstraße 61-63
60322 Frankfurt am Main
Fax-Nr.: 069 9150129-29
E-Mail.: info@wb-hessen.de

Remote-Audits Weiterbildung Hessen e.V.

Merkblatt für Bildungseinrichtungen

- Bitte stellen Sie – sofern möglich – für das Remote-Audit ein eigenes Online-Videokonferenz-Tool zur Verfügung. Das stellt sicher, dass Sie mit dem Tool technisch vertraut sind und das Audit leiten können.
In Ausnahmefällen ist ein Rückgriff auf das Online-Videokonferenz-Tool der Geschäftsstelle von Weiterbildung Hessen e.V. möglich, sofern Ihre Einrichtung über kein Tool verfügt.
- Bitte machen Sie vor dem Audit einen Technikcheck unter Realbedingungen, um Verzögerungen im Audit zu vermeiden! Dies ist bei allen gängigen Videokonferenz-Tools möglich.
- Auch wenn es sich um ein Remote-Audit handelt, müssen Sie als Einrichtung, wie bei einer Vor-Ort-Begehung auch, **relevante Unterlagen griffbereit halten**, um während der Begutachtung **Einsicht gewähren zu können**.
Bei allen gängigen Video-Konferenz-Tools ist es technisch möglich, über die Funktion „Bildschirm teilen“ sich auf der Festplatte befindliche Unterlagen einzublenden und zusammen am Bildschirm durchzugehen.
Aus diesem Grund ist es unbedingt empfehlenswert, das Audit von einem PC bzw. Laptop aus durchzuführen, der Zugriff auf Ihr Firmennetzwerk hat. Ein Tablet z.B. kann ungeeignet sein.
Sofern Sie bereits im Vorfeld absehen können, dass es Ihnen technisch nicht möglich sein wird, am Bildschirm Unterlagen zu teilen, nehmen Sie bitte vor dem Audit über die Geschäftsstelle von Weiterbildung Hessen e.V. (info@wb-hessen.de) Kontakt mit dem*der Gutachter*in auf. Dieser*diese wird Ihnen sagen, welche Unterlagen er voraussichtlich gerne einsehen möchte, sodass Sie diese bereits im Vorfeld zur Verfügung stellen können.
- Alle Gesprächspartner*innen Ihres Unternehmens, die am Audit teilnehmen, müssen über die Geschäftsstelle von Weiterbildung Hessen e.V. angemeldet werden. Diese werden dann im Auditplan vermerkt.
- Bitte denken Sie auch bei einem Remote-Audit an Erholungspausen!
Bei einem dreistündigen Audit kann es sehr sinnvoll sein, zumindest in der Mitte eine kurze Pause zu machen, um die Konzentration aufrecht zu erhalten.